



ROBIN GOOD

Familienfonds von Caritas und Diakonie

## ROBIN GOOD Jahresbericht 2011



Hilfe für Familien in Not

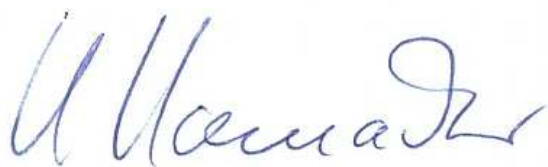
**Kinder haben Rechte** – So lautete der Slogan, mit dem **ROBIN GOOD** beim Fest des Bundespräsidenten im Oktober 2011 auf dem Gelände der Villa Hammerschmidt auch über die Grenzen Bonns hinaus auf die Situation benachteiligter Kinder in unserer Stadt aufmerksam machte. Ein Recht auf soziale Teilhabe, ein Recht auf Bildung und Ausstattung mit qualitativen Schulmaterialien, die hierfür benötigt werden, aber auch ein Recht auf ein kleines Geschenk zu Weihnachten, auf ein eigenes Bett, eine wärmende Jacke im Winter, auf Hilfe in akuten Notlagen der Familie.

Dies sind nur einige wenige Beispiele für konkrete Hilfen, die **ROBIN GOOD** auch 2011 wieder mit den Spenden engagierter Bürgerinnen und Bürger für Familien in Not leisten konnte. Wir freuen uns, dass auch zunehmend Organisationen, Unternehmen und Handel sich für die gute Sache einsetzen und mit einer Vielzahl von unterschiedlichen Aktionen den Familienfonds unterstützen.

Wenn, wie beim **ROBIN GOOD**-Puppentheater auf dem Deutschlandfest, der Kasperl Marie-Louise Marienkäfer den heißersehnten Schulranzen und Ferdinand Fliegenpilz ein Geburtstagsgeschenk überreicht, begreifen auch die ganz Kleinen, was es heißt, Kindernöte ernst zu nehmen und Kindern zu ihren Rechten zu verhelfen.

Bitte helfen Sie uns weiterhin dabei!

Ihre



**Ulrich Hamacher**

Geschäftsführer Diakonisches Werk



**Jean-Pierre Schneider**

Caritasdirektor

Bonn, im Mai 2012

## **AKTIONEN 2011** (Auswahl)

### **Starthilfe 2011**

250 neue Schulranzen der Firma Coppenrath wurden günstig eingekauft und an bedürftige Kinder abgegeben, die 2011 eingeschult wurden. Das gab viele glückliche Gesichter!

---

### **Weltkindertag und Deutschlandfest**

Drei Tage lang konnten Kinder das ROBIN GOOD-Puppentheater auf dem Schloßkirchplatz bewundern und Kasperl dabei helfen, anderen Kindern eine Freude zu machen.

---



### **Weihnachtsgeschenke**

Auch in 2011 organisierten Schüler der Bonn International School Weihnachtsgeschenke, die über ROBIN GOOD an bedürftige Kinder weitergegeben wurden.

---

### **Spende statt Geschenken**

Viele Jubilare baten ihre Gäste darum, anstelle von persönlichen Geschenken lieber für unseren Familienfonds zu spenden.

---



### **„Gute Geschäfte“**

Bei der von der IHK Bonn/Rhein-Sieg organisierten Veranstaltung handeln wie auf einem Markt soziale Organisationen und Initiativen mit Handel und Unternehmen Hilfen für soziale Projekte aus. Der Familienfonds konnte mit seinem eigenen Stand hier wichtige Kontakte knüpfen.

---

### **Projektwochen an Schulen**

Bonner Schülerinnen und Schüler machten ROBIN GOOD zum Thema von Projektwochen wie beispielsweise das Kardinal-Frings-Gymnasium in Beuel. Auf vielfältige Weise beschäftigten sich die Jungen und Mädchen mit dem Thema Kinderarmut und Möglichkeiten, betroffenen Kindern und Familien konkrete Hilfe zu leisten.

## EINNAHMEN UND AUSGABEN

2011

|   |                 |
|---|-----------------|
| <b>Spendeneingänge für ROBIN GOOD in 2011</b> |                 |
| Diakonie                                      | 41.032 €        |
| Caritas                                       | 19.749 €        |
| <b>Zusammen</b>                               | <b>60.781 €</b> |
| <b>Auszahlungen</b>                           |                 |
| Diakonie                                      | 27.725 €        |
| Caritas                                       | 29.555 €        |
| <b>Gesamtauszahlungen</b>                     | <b>57.280 €</b> |
| <b>Übertrag in 2012</b>                       | 3.501 €         |

Im Jahr 2011 haben wir **60.000 Euro** an Spenden erhalten. Wir verwenden maximal **10 Prozent der Einnahmen für Sachkosten**, es wird **kein Geld** aus dem Familienfonds für Personal- oder Verwaltungskosten verwendet. Diese Kosten bestreiten die beiden Wohlfahrtsverbände aus eigenen Mitteln.

2011

|                               |                 |
|-------------------------------|-----------------|
| <b>Verwendungszweck</b>       |                 |
| Möbel und Haushaltsgeräte     | 15.611 €        |
| Weihnachtsgeschenke           | 8.190 €         |
| Lebensmittel, OGS-Mittagessen | 4.935 €         |
| Sonstiges                     | 7.901 €         |
| Strom u. Miete                | 4.926 €         |
| Kleidung                      | 4.060 €         |
| Schulbedarf                   | 2.310 €         |
| Akute Notlage                 | 4.587 €         |
| <b>Auszahlungsbetrag</b>      | <b>52.520 €</b> |
| Starthilfe                    | 4.760 €         |
| <b>Gesamtausgaben</b>         | <b>57.280 €</b> |

## WIE WIR HELFEN (AUSWAHL)

**Susanne Pratt\*** verdient als Zimmermädchen gerade genug, um sich und ihre kleine Tochter zu ernähren. Zur Kommunion des Kindes bekam sie einen Zuschuss von 300 Euro für ein Kommunion-Kleid und zur Ausrichtung einer kleinen Feier.

**Timo\*** ist ein Jugendlicher mit einer schweren Behinderung, der liebevoll zu Hause von den Eltern gepflegt wird. Mit Hilfe von privaten Spenden konnten 6.000 Euro zusammengetragen werden, damit Timo an einer Delphintherapie in der Türkei teilnehmen kann.

Auch ROBIN GOOD gewährte hierfür einen Zuschuss.

**Gerold\*** ist ein 14-jähriger Junge mit Down-Syndrom und besonderem Förderungsbedarf. Er hat noch 3 Geschwister. Seine Mutter ist allein erziehend und erhält Sozialleistungen. Durch einen ROBIN GOOD-Zuschuss von 80 Euro konnte Gerold an einer Klassenfahrt teilnehmen, die ihm sehr viel Spaß gemacht hat.

Die vierköpfige **Familie Erdmann\*** lebt von sehr geringen Einkünften. Es bleibt kein Geld für Extras übrig. ROBIN GOOD hat mit 125 Euro die Renovierung der Kinderzimmer unterstützt.

**Frau Decker\*** verliert ihre 3 Monate alte Tochter durch plötzlichen Kindstod. Sie ist allein erziehend und hat noch weitere zwei Kinder. Der Vater hat sich kurz nach der Geburt des dritten Kindes von der Familie getrennt. Da die junge Mutter nicht mehr das Kinderzimmer betreten kann, in dem sie die kleine Janine\* tot in ihrem Bettchen gefunden hat, möchte sie gerne Kinder- und Wohnzimmer tauschen, damit die furchtbaren Erinnerungen verblassen können. Da aufgrund der Beerdigungskosten der Familie kein Geld mehr zur Verfügung steht, beteiligt sich ROBIN GOOD an den Renovierungskosten und finanziert auch einen neuen Schulranzen für die Einschulung der älteren Tochter Lena\*.

\* Alle Namen sind zum Schutz der Betroffenen geändert

## UNTERSTÜTZER UND PARTNER

### **C&A**

Passend zum Beginn der Weihnachtszeit überreichten die Geschäftsführer der Bonner und der Bad Godesberger Filialen von C&A einen Scheck an ROBIN GOOD.

### **Rotary Club Bonn**

Die Rotarier haben auch in 2011 unseren Familienfonds mit einer großzügigen Spende unterstützt.

### **IFU**

Das Institut für Unternehmensführung steht dem Fonds jedes Jahr mit einer beträchtlichen Spende zur Seite.

### **Bonner Prinzenpaar**

Die Tollitäten Prinz Amir I. und Bonna Uta I. sammelten beim ökumenischen Gottesdienst zu Gunsten von ROBIN GOOD.

### **KiOly – die Kinderolympiade in Bonn**

Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten veranstaltete DON BOSCO e.V. in der Bonner Innenstadt einen bunten Markt der Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche aller Nationen. ROBIN GOOD erhielt einen Teilerlös der Veranstaltung.

### **Kinderwünsche**

Die Galeria Kaufhof erfüllte in einer Wunschbaum-Aktion etwa 160 ROBIN GOOD-Kindern Weihnachtswünsche.

**Besonders bedanken** möchten wir uns bei allen Spendern, die uns immer wieder mit kleinen und großen Summen unterstützen. Außerdem danken wir der Firma Knauber, der Volksbank Bonn Rhein-Sieg sowie der Bürgerstiftung Bonn, Sterntaler Bonn e.V., der Merci-Stiftung und den Kirchengemeinden.



**DANKE!**

## **PATEN STELLEN SICH VOR**

### **Andreas Etienne, Schauspieler und Kabarettist**



Ich unterstütze ROBIN GOOD, weil ich entsetzt darüber bin, wie viele Kinder bzw. Familien mit Problemen alleine gelassen werden. Einerseits lamentieren wir darüber, dass unsere Gesellschaft zu wenig Nachwuchs hervorbringt, andererseits kümmern wir uns zu wenig um den Nachwuchs, der da ist. Gerade in Familien, die sozial benachteiligt sind, gibt es viele Kinder, die sehr talentiert sind. Wir können es uns nicht leisten,

diese Talente verkümmern zu lassen. Darüber hinaus sollten wir mehr Respekt für Eltern zeigen, die - sei es alleine oder zusammen, die Erziehung von Kindern auf sich nehmen - für uns alle! Und schließlich ist es schlichtweg ein Gebot christlicher Nächstenliebe.

### **Bettina Neusser-Eimermacher, Verlegerin**

Ich finde es prima, dass bei uns in Bonn Caritasverband und Diakonisches Werk den gemeinsamen Familienfonds ROBIN GOOD ins Leben gerufen haben. Sehr gerne engagiere ich mich dafür, weil es hier um ganz konkrete Hilfe geht. Im Mittelpunkt stehen Familien aus der Region Bonn, die in eine Notlage geraten sind. Und ganz wichtig: die Hilfe kommt schnell bei den Betroffenen an.

Wir sagen gerne, dass Kinder unsere Zukunft sind. Wenn wir das ernst meinen, müssen wir auch anpacken. Dabei ist wichtig, dass unbürokratisch geholfen wird. Gerade wenn es um Kinder geht, darf keine unnötige Zeit verstreichen. Das geht am besten mit Spendengeldern. Dabei will ich mit meiner Patenschaft mithelfen und auch Sie um Ihre Hilfe bitten.



## AUSBLICK

Wir hoffen weiterhin auf Ihre Unterstützung für **ROBIN GOOD**, damit wir gemeinsam Gutes tun können.

## Helfen Sie mit!

### **Diakonisches Werk**

Sparkasse KölnBonn

Konto: 48 603

BLZ: 370 501 98

### **Caritasverband**

Sparkasse KölnBonn

Konto: 192 192 192 8

BLZ: 370 501 98



## KONTAKT:

### **Diakonie**

Birgit Donath

Kaiserstraße 125

53113 Bonn

Tel.: 0228 / 22 80 853

birgit.donath@dw-bonn.de

### **Caritas**

Michaela Szillat

Fritz-Tillmann-Straße 8-12

53113 Bonn

Tel.: 0228 / 108-310

michaela.szillat@caritas-bonn.de

[www.familienfonds-robin-good.de](http://www.familienfonds-robin-good.de)